

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

11

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 13. März 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



Foto: STUDIOGRANDQUEST/Stock/Getty Images Plus

**Kleiderbasar am 14. März in
der Hagenschießhalle**



**Einladung zum Männervesper
am Freitag, den
20. März ab 19 Uhr**



**Mensch ärgere Dich nicht
Turnier am 21. März**

**Briefwahl für die
Bürgermeisterwahl unter
www.wimsheim.de**

**IHR SEID ALLE
EINGELADEN**

ERÖFFNUNG OSTERBRUNNEN

**SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026
15:00 UHR**

RATHAUSPLATZ WIMSHEIM

**KAFFEE UND
LANDFRAUKUCHEN IN DER
ALTEN SCHULE**

**MUSIKALISCHE BEGLEITUNG
DURCH DEN POSAUNENCHOR**

2. Landesmeisterschaft Baden-Württemberg im



*Mensch
ärgere Dich nicht®*



Samstag, 21. März 2026

Beginn: 13:30 Uhr

Ort: Hagenschießhalle Wimsheim

Liebe Spielfreunde,

am **21. März 2026** in der Wimsheimer **Hagenschießhalle** beginnt der Spielspaß **um 13.30 Uhr**. Auch wer nichts mit Ärgern und Würfeln zu tun hat, kann auf ein reichhaltiges Kuchenbuffet und herzhaftes, mit Liebe belegte Brötchen vorbeischauen.

Freut euch auf spannende Partien, jede Menge Spaß und tolle Preise! Seid also dabei, wenn es heißt „Mensch ärgere Dich nicht!“ und zeigt, was in euch steckt.

Wir freuen uns riesig auf eure Teilnahme, bei der ihr noch ganz nebenbei Menschen aus der Region helft. Alle Einnahmen spenden wir der Hospizgruppe Biet, die ehrenamtlich und einfühlsam Menschen in deren häuslichen Umgebung begleiten.

Meldet Euch gerne über unsere Homepage www.lions-wimsheim.de an oder zückt euer Handy und scannt den QR-Code:



Auf einen spannenden Nachmittag mit euch freut sich euer

Lions Club Wimsheim Heckengäu

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde Wimsheim sucht **zum 01.09.2026** für ihre 7-gruppige Kindertagesstätte ein Teammitglied im

Freiwilligen Sozialen Jahr (m/w/d)

Die Gemeinde Wimsheim im Enzkreis mit ca. 2.950 Einwohnern ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort und verfügt über eine gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung. Ein umfangreiches Angebot an Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie ein aktives Vereinsleben in Sport und Kultur zeichnen die Gemeinde aus.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung unserer pädagogischen Fachkräfte bei der Kinderbetreuung
- Mithilfe bei pädagogischen und pflegerischen Tätigkeiten im Kita-Alltag
- Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

Änderungen in den Aufgabenbereichen behalten wir uns vor.

Ihre Voraussetzungen:

- Sie sind zwischen 16 und 27 Jahre alt und haben die allgemeine Schulpflicht erfüllt
- Sie haben Interesse an einer Tätigkeit im sozialen Bereich
- Sie sind zuverlässig, teamfähig und haben Freude im Umgang mit Kindern

Wir bieten:

- Eine Stelle mit bis zu 35 Wochenstunden, befristet bis 31.08.2027 – Anstellungsträger ist das Diakonische Werk der ev. Kirche in Württemberg e.V.
- Taschengeld
- 25 Seminartage in Form von fachlichen Einführungstagen, Wochen- und Einzelseminaren

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@wimsheim.de oder schriftlich an die Gemeinde Wimsheim, Rathausstr. 1, 71299 Wimsheim.

Für Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Kindertagesstätte Frau Selbonne unter der Tel.-Nr. 07044/41773 gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns im Falle einer Papierbewerbung nur Kopien ohne Plastikhüllen o. Ä., da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Sollten Sie eine Rücksendung wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Erfassungen von Tieren, Pflanzen und Biotopen

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von März bis Ende November 2026 Erfassungen von Tieren und Pflanzen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Die Untersuchungen erfolgen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Biotopen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen. Die Ergebnisse werden auf Landes- und teils auch Bundesebene hochgerechnet, um Aussagen zur Entwicklung treffen zu können.

Die Erfassungen finden im Rahmen folgender Monitoringprogramme statt:

Die Bundesrepublik Deutschland ist als Mitgliedsstaat der Europäischen Union nach Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet, im gesamten Bundesgebiet regelmäßig ein Monitoring zur Überwachung der Erhaltungszustände für Arten von gemeinschaftlichem Interesse durchzuführen und die Ergebnisse an die EU zu berichten. Die in Baden-Württemberg untersuchten Arten sind Teil des bundesweiten Stichprobenmonitorings innerhalb der kontinentalen biogeographischen Region. Die Gesamtanzahl der Stichproben sowie die Verteilung auf die Bundesländer wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) vorgegeben und je nach Art um weitere Stichproben in den Bundesländern ergänzt. Die Ergebnisse fließen in den FFH-Bericht 2031 ein. Die Lage der Stichprobenflächen wurde im Rahmen einer Zufallsziehung ausgewählt. Da die externen Dienstleistenden die Arbeiten selbstständig planen, sind alle Flächen angegeben, die zwischen 2026 und 2029 beprobt werden. Weitere Informationen zur FFH-Richtlinie sowie deren Umsetzung in Baden-Württemberg finden Sie auf der Internetseite der LUBW: FFH-Richtlinie. Beim landesweiten Greifvogelmonitoring werden windkraftempfindliche Arten wie Rotmilan, Schwarzmilan und Wespenbussard systematisch erfasst – hauptsächlich von Aussichtspunkten mit guter Geländeübersicht oder bei Bedarf durch Begehung von Waldstücken mit vermuteten Horsten. Die Kartierenden betreten ausschließlich Grünland oder Wälder im Außenbereich und nutzen das vorhandene Wegenetz. Die erhobenen Daten dienen der Überwachung von Bestandstrends und tragen zum naturverträglichen Ausbau regenerativer Energien bei. Weitere Informationen zum Greifvogelmonitoring finden Sie auf der Internetseite der LUBW: Landesweites Greifvogelmonitoring.

Im Rahmen dieser Erfassungen ist es den kartierenden Fachpersonen als Beauftragte der LUBW entsprechend den Vorgaben des § 52 NatSchG grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten. Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Bescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen. Die Stichprobenflächen bleiben anonym, um die Aussagekraft des Monitorings zu gewährleisten. Es erfolgt auch keine Zuordnung der Ergebnisse zu Grundstückseigentümerinnen und -eigenthümern oder Bewirtschaftenden. Dauerhafte Markierungen werden nicht vorgenommen. Der Zeitpunkt der Erfassung richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Arten oder Lebensräume und wird stark von den aktuellen Wetterbedingungen beeinflusst. Eine Begleitung der Erfassungen vor Ort ist leider nicht möglich.

Bei Fragen steht Ihnen die LUBW unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: post-stelle@lubw.bwl.de

Alles auf einen Blick

Danke an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für ihre geleistete Arbeit anlässlich der Landtagswahl am 08. März 2026 sprechen wir allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern unseren ausdrücklichen Dank und unsere Anerkennung aus.

Durch ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und Mithilfe in den einberufenen Wahlorganen wurde die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl ermöglicht.

Für diese Gemeinschaftsleistung zum Wohle des Gemeinwesens und das damit verbundene persönliche Engagement sei allen aktiv an der Wahl Beteiligten ausdrücklich gedankt.

Mario Weisbrich
Bürgermeister

Ergebnis der Landtagswahl in Wimsheim

Wahlbeteiligung

Wahlberechtigte insgesamt	(A1+A2+A3) 1) 2) 3)	2.075
Insgesamt abgegebene Stimmen (Wähler)	(B)	1.634
darunter Wähler mit Wahlschein	(B1)	588

Erststimmen

Ungültige Erststimmen	(C)	7
Gültige Erststimmen	(D)	1.627

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf
Name der Partei – Kurzbezeichnung –
oder Einzelbewerber

1. Seemann, Stefanie (GRÜNE)	(D 1)	362
2. Gunzelmann, Nico (CDU)	(D 2)	516
3. Hofsäß, Michael (SPD)	(D 3)	99
4. Dr. Schweickert, Erik (FDP)	(D 4)	254
5. Steblau, Alexander (AfD)	(D 5)	327
6. Strauß, Cedric (Die Linke)	(D 6)	39
12. Seifert, Vera (Volt)	(D 12)	30
zusammen:		1.627

Zweitstimmen

Ungültige Zweitstimmen	(E)	6
Gültige Zweitstimmen	(F)	1.628

Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf
Name der Partei – Kurzbezeichnung –

1. GRÜNE	(F 1)	458
2. CDU	(F 2)	476
3. SPD	(F 3)	76
4. FDP	(F 4)	144
5. AfD	(F 5)	336
6. Die Linke	(F 6)	33
7. FREIE WÄHLER	(F 7)	34
8. Die PARTEI	(F 8)	7
9. dieBasis	(F 9)	3
10. KlimalisteBW	(F 10)	0
11. ÖDP	(F 11)	0
12. Volt	(F 12)	9
13. Bündnis C	(F 13)	4

14. PdH	(F 14)	1
15. Verjüngungsforschung	(F 15)	4
16. BSW	(F 16)	11
17. Die Gerechtigkeitspartei	(F 17)	3
18. PDR	(F 18)	1
19. PdF	(F 19)	1
20. Tierschutzpartei	(F 20)	19
21. WerteUnion	(F 21)	8
zusammen:		1.628

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren



am 14. März Herrn Rüdiger Seidel zum 70. Geburtstag

Dazu gelten Ihnen die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Gemeindeeinrichtungen



Ortsbücherei

Unsere neuen Öffnungszeiten

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine:

Montag, 16. März 2026

Beginn 19:00 Uhr

Zug 2

Sonntag, 22. März 2026

Beginn 7:00 Uhr

Zug 1

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag den 13.03 trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe A um 18.30 in Abendgaderobe am Feuerwehrhaus

Notdienste

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftspraxen

Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6,
75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintier-notdienst-bb.de abrufbar.

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Vortrag am Donnerstag, 19. März, in der Stadt-Bibliothek Heimsheim: Nachhaltige Stromerzeugung mit einem Balkonkraftwerk

HEIMSHEIM/ENZKREIS. Wer sich für die nachhaltige Stromerzeugung über ein sogenanntes Balkonkraftwerk interessiert, kann sich am Donnerstag, 19. März, bei einem Vortrag der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH in der StadtBibliothek Heimsheim, Schlosshof 16, informieren. Die Experten der keep geben an diesem Abend einen Überblick über die Vorteile dieser kleinen Anlagen und haben Tipps parat, was bei Anschaffung und Einrichtung zu beachten ist.

Die Veranstaltung, die in Kooperation der Ortsgruppe Heckengäu des BUND und der dortigen Fairtrade-Arbeitsgruppe sowie der vhs-Pforzheim angeboten wird, ist kostenlos und beginnt um 19 Uhr. Einlass ist um 18:30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Auskünfte steht das Team der StadtBibliothek unter Telefon 07033 137090 oder per E-Mail an info@biblio-heimsheim.de zu den Öffnungszeiten (www.biblio-heimsheim.de) gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.



„Balkonkraftwerk“: Tipps für die Anschaffung und Installation eines Balkonkraftwerkes gibt die keep bei einem Vortrag in der StadtBibliothek Heimsheim.

Foto: Bild: keep; Fotografin: Felicia Knodel

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ lädt zu aktivem Naturschutz ein: Frühjahrsputz und Amphibienschutz mit dem BUND

MÖNSHEIM/KELTERN/ENZKREIS.

Der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ bietet am Samstag, 21. März, gleich zwei Angebote an einem Tag, um aktiv zum Naturschutz beizutragen:

Wer mithelfen möchte, die Mönzheimer Straßen und Wegränder von wildem Müll zu befreien, kann sich an diesem Samstag dem BUND Heckengäu anschließen. Gemeinsam mit dem Forum Energie & Umwelt wird am Vormittag bei einer „Fleckenputzete“ tatkräftig zugepackt. Helferinnen und Helfer sollten Warnwesten, Handschuhe und festes Schuhwerk tragen. Greifzangen und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Freibad-Parkplatz in Mönshheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Simone Reusch gerne telefonisch unter 07044 5152.

Da nun nach dem Ende der Winterzeit vielerorts wieder Erdkröten, Molche, Frösche und Feuersalamander die Winterquartiere verlassen und mit ihren Laichwanderungen beginnen, bietet die Aktivengruppe des BUND in Keltern ebenfalls an diesem Tag eine Informationsveranstaltung zu möglichen Schutzmaßnahmen an. Wer daran Interesse hat, kann einfach ohne Anmeldung, aber mit festem Schuhwerk direkt um 15 Uhr zum Treffpunkt an der Bushaltestelle Ettlinger Straße in Ellmendingen kommen. Dort wird Antje Schultner, Naturschutzwartin im Enzkreis, einen Einblick in die Schutzmaßnahmen geben, die helfen sollen, dass weniger Amphibien dem Straßenverkehr zum Opfer fallen. Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar.

Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.



„Fleckenputzete“: Simone Reusch vom BUND Heckengäu (rechts) freut sich auf zahlreichende helfende Hände bei der Fleckenputzete in Mönshheim. Foto: BUND Heckengäu



„Amphibienschutz“: Einblick in die Schutzmaßnahmen für Amphibien gibt die BUND Aktivengruppe Keltern. Foto: BUND Aktivengruppe Keltern; Fotografin: Antje Schultner

„Neues Netzwerk als kraftvolle Stimme für Gleichstellung in der Region“ - Jetzt anmelden zur Zukunftswerkstatt des Gleichstellungsnetzwerks am 25. April

PFORZHEIM/ENZKREIS. Wie kann Gleichstellungsarbeit wirksam gestaltet werden? Wie lassen sich Kräfte in einem neuen, starken Netzwerk bündeln? Diese Fragen sollen im Mittelpunkt einer Zukunftswerkstatt stehen, die am Samstag, 25. April, von 10 bis 15 Uhr im „Zentrum für Präzisionstechnik“ in der Tiefenbronner Straße 59 in Pforzheim Interessierte mit den verschiedensten Kompetenzen, Erfahrungen und Perspektiven in Sachen Gleichstellung zusammenbringen möchte.

„Wir erhoffen uns eine völlig neue Form der Vernetzung und Zusammenarbeit von in der Gleichstellung engagierten Menschen aus der Region“, betonen die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Kinga Golomb und Lea Niewerth, die die Veranstaltung initiiert haben. „Wir stellen uns das neue Netzwerk als ein verbindendes Dach vor, unter dem ehrenamtliches und hauptamtliches Engagement zusammenkommen und gemeinsame Ziele verfolgt werden. Wie genau das in der Praxis aussehen kann – da lassen wir uns gern inspirieren.“

„Um den Herausforderungen des Jahres 2026 gerecht zu werden, müssen wir Gleichstellung breiter denken. Das erfordert Strukturen, die so vielfältig sind wie unsere Stadtgesellschaft“, so Golomb. „Wir möchten eine Plattform schaffen, die Haupt- und Ehrenamt unter einem inklusiven Dach bündelt und Synergien nutzt. Diesen Weg wollen wir nicht vorgeben, sondern gemeinsam gestalten – wir sind gespannt auf die Ideen aller Beteiligten“, ergänzt Niewerth. Laut den beiden Expertinnen gibt es in der Region bereits ein breites Spektrum engagierter Menschen, die sich für Gleichstellung und Vielfalt einsetzen. Häufig geschehe dies jedoch in voneinander getrennten Strukturen: „Mit dem neuen Netzwerk soll der Sprung vom Nebeneinander vieler Einzelinitiativen hin zu einem starken, gemeinsamen Netzwerk gelingen. Wir bündeln Kompetenzen, vernetzen Wissen und schaffen so eine hörbare, kraftvolle Stimme für Gleichstellung in der Region.“ Ziel der Gleichstellungsarbeit sei es beispielsweise, strukturelle Verflechtungen von Ungleichheit sichtbar zu machen, Diskriminierung – insbesondere aufgrund von Geschlechtsidentität und sexueller Orientierung – abzubauen und faire Lebensbedingungen für alle Geschlechter zu fördern.

Die Veranstaltung am 25. April ist laut Golomb und Niewerth als Auftakt eines mehrstufigen Entwicklungsprozesses gedacht und der erste von insgesamt drei Terminen. Beim zweiten Termin am 8. Oktober 2026 sollen die künftige Struktur des Netzwerks sowie die Rollen und Arbeitsweisen im Mittelpunkt stehen. Der abschließende Termin im Januar 2027 dient dazu, auf die bisherige Entwicklung zurückzublicken und in die operative Arbeit des Netzwerks einzusteigen.

Die beiden Gleichstellungsbeauftragten freuen sich über alle Personen, die mitmachen möchten – und zwar unabhängig davon, ob nur einer oder mehrere Termine wahrgenommen werden können. Wer zu den Veranstaltungen Kinder mitbringen möchte, kann dies übrigens gerne tun; für sie wird im Raum eine Spielecke eingerichtet sein. Auch für die Verpflegung aller Teilnehmenden ist gesorgt. Personen, die auf Barrierefreiheit angewiesen sind, können die Veranstalterinnen gern vorab per E-Mail an gleichstellung@pforzheim.de oder unter Telefon 07231 39-1297 kontaktieren. Die Anfahrt zum Zentrum für Präzisionstechnik ist mit dem Bus (Linie 5) sowie mit dem Pkw gut möglich. Kosten-

lose Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz Nord. Wer Interesse hat, bei der Zukunftswerkstatt mitzumachen, sollte sich bis zum 17. April online unter eveno.com/NetzwerkGleichstellung2026 anmelden.



Die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Kinga Golomb (links) und Lea Niewerth, möchten ein neues Gleichstellungsnetzwerk für die Region aufbauen und ermuntern zur Mitarbeit.

Foto: Enzkreis, Fotografin: Anna Merdian

Gut besuchter Vortrag des Pflegestützpunkts mit vielen Tipps zu „Pflegebedürftig – was nun?“



Viele Besucherinnen und Besucher beim Vortrag „Pflegebedürftig“ in Wilferdingen.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Myrna Schnelle

ENZKREIS. Zahlreiche Interessierte informierten sich in der Alten Kirche in Wilferdingen, was sie tun können, wenn sie oder ihre Angehörigen pflegebedürftig werden. Iris Paff-

rath und Myrna Schnelle vom Pflegestützpunkt Westlicher Enzkreis in Remchingen referierten ausführlich zu den Voraussetzungen für einen Pflegegrad und die zahlreichen verschiedenen Leistungsangebote der Pflegeversicherung. Die ambulanten, teilstationären und vollstationären Versorgungsmöglichkeiten wurden dabei ebenso erörtert wie die Entlastung für pflegende Angehörige, die Pflege- und Familienpflegezeit.

In der anschließenden Fragerunde wiesen die beiden Fachfrauen auf die persönliche Beratungsmöglichkeit durch den Pflegestützpunkt hin. Diese Beratung kann von Menschen jeden Alters in Anspruch genommen werden; sie ist kostenlos, unterliegt der Schweigepflicht und kann im Pflegestützpunkt selbst, telefonisch oder als Hausbesuch stattfinden. Erreichbar ist der Stützpunkt unter Tel. 07231 308-5030.

Soziales

Gallensteine, was tun?

Mittwoch, 18. März, 18 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker:

Gallensteine, was tun?

Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte
Das Gallensteinleiden ist die häufigste und bedeutendste Erkrankung der Gallenblase und der Gallengänge. Fast alle Erkrankungen der Gallenwege nehmen ihren Ausgang von Gallensteinen. In den westlichen Industrieländern entwickelt etwa jeder sechste Erwachsene Gallensteine, allerdings klagen nur rund 25 Prozent der Betroffenen über Beschwerden. Frauen erkranken deutlich häufiger als Männer. Zu den wichtigsten Risikofaktoren zählen Übergewicht, erhöhte Blutfettwerte (Cholesterin), starkes Abnehmen sowie weibliche Hormone.

Bemerkbar machen sich Gallensteine meist durch sogenannte Gallenkoliken. Diese äußern sich in starken Schmerzen im rechten Oberbauch und können von Übelkeit begleitet sein. Die Diagnose erfolgt in erster Linie durch eine Ultraschalluntersuchung.

Je nach Stadium und Beschwerdebild muss entschieden werden, welche Behandlung zu welchem Zeitpunkt sinnvoll ist und ob ein operativer Eingriff erforderlich ist. Zur dauerhaften Vorbeugung schmerzhafter Gallenkoliken ist die operative Entfernung der Gallenblase allerdings die einzige wirksame Möglichkeit. Dieser Eingriff kann in den meisten Fällen minimalinvasiv (laparoskopisch) durchgeführt werden und stellt gegenüber der früheren offenen Operation einen großen Fortschritt dar.

In ihrem Vortrag am 18. März um 18 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker informieren Ärztlicher Direktor Dr. René Gulden und Oberärztin Sölvi Barth, Zentrum für Innere Medizin Mühlacker, über die wichtigsten Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten bei Gallensteinen. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit für Fragen.

Der Eintritt ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Regional denken - Regional handeln

pro familia Pforzheim Veranstaltungen

Die pro familia Beratungsstelle Pforzheim lädt zu mehreren Veranstaltungen ein:

1. Samstag, 11.04.2026 Workshop nach Fehlgeburt
2. Mittwoch, 15.04.2026 Vortrag: „Alles, was Recht ist – Trennung und Scheidung. Was nun?“
3. Samstag, 18.04.2026 Workshop nach Schwangerschaftsabbruch
4. Donnerstag, 23.04.2026 Frauenworkshop: Sexualität um und nach den Wechseljahren

Die genaue Beschreibung der Veranstaltungen können Sie gerne über die Homepage einsehen.

www.profamilia.de/pforzheim

Der Kreissenorenrat (KSR) Enzkreis | Pforzheim e.V. informiert:

Der KSR ist die politische legitimierte Vertretung der Seniorinnen und Senioren in unserer Region.

Wir vertreten nicht nur die Interessen der zahlenmäßig größten Bevölkerungsgruppe in Deutschland, wir engagieren uns auch in allen wesentlichen Fragen des Gemeinwohls.

Aber der KSR unterstützt Sie auch ganz praktisch. Z.B.:

- Sind Sie an Informationen über den sorgenfreien und komplikationslosen Umgang mit Handy, Notebook und anderen technischen Mitteln interessiert?
- Haben Sie Fragen zu Ihrer Nebenkostenabrechnung aus Ihrem Mietvertrag?
- Haben Sie Lust auf Gemeinschaft mit Gleichgesinnten?
- Welche Fragen haben Sie im Hinblick auf die Ausgestaltung Ihres Testaments?

Wir nehmen uns Ihrer an. Interessiert? Dann melden Sie sich. Hier unsere Kontaktdaten:

KSR-Geschäftsstelle

Ebersteinstraße 25

75177 Pforzheim

Telefon: 07231/32798

E-Mail: info@kreissenorenrat-pf.de

Internet: www.kreissenorenrat-pf.de

Es grüßt Sie herzlich

Frank Johannes Lemke, Kreisvorsitzender

Wochenspruch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

Wochenlied: „Korn, das in die Erde“ (EG 98)

Wochenpsalm: „Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln!“ aus Psalm 84

Samstag, 14. März 2026

09.30 Uhr – Abschluss „Konfi3“ im Gemeindehaus

Sonntag Lätare, 15. März 2026

10.00 Uhr – Tauferinnerungsgottesdienst mit Pfarrer Martin Grauer, Taufe des Kindes Lara Vidovic und anschließendem Kirchenkaffee

Opfer: Aufgaben der eigenen Gemeinde

19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und andere Kriegsgebiete im Gemeindehaus

in Mönsheim

Montag, 16. März 2026

19.00 Uhr – Bibel-Live-Heckengäu (s. Mitteilungen)

19.30 Uhr – Chor „Colors of Heaven“ im Gemeindehaus in Wimsheim

Mittwoch, 18. März 2026

09.00 Uhr – Frauenfrühstück (s. Mitteilungen)

15.00 Uhr – Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr – Kirchenchor

20.00 Uhr – Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 19. März 2026

12.15 Uhr – Gemeinsames Mittagessen (s. Mitteilungen)

Freitag, 20. März 2026

19.00 Uhr – Männervesper (s. Mitteilungen)

20.00 Uhr – Posaunenchor

Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:
- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Volksbank Leonberg – Strohgäu eG
- IBAN: DE60 6039 0300 0045 3000 03
- BIC: GENODES1LEO
- Bitte Opferzweck „Eigene Gemeinde“ angeben!

Mitteilungen:

Herzliche Einladung zu Bibel-Live-Heckengäu!!

Bibellesen. Bibelteilen. Glauben vertiefen.

Bibeltexte kennenlernen und im Gespräch miteinander besser verstehen lernen.

Meist ist es der Predigttext für den kommenden Sonntag, mit dem wir uns beschäftigen.

Teilnehmende freuen sich, sind gespannt auf die Predigt. Herzliche Einladung an ALLE – ohne Altersbeschränkung. Keine Voraussetzungen. Keine Kosten. Einfach reinschauen – auch nur für ein Mal –.

Wir treffen uns 1x/Monat montags, **19.00 Uhr**, im Gemeindehaus Mönsheim (oberer Eingang):

Montag, 16. März 2026

Montag, 20. April 2026

Ihre Pfarrerin Erika Haffner

Gemeinsames Mittagessen

Herzlich Willkommen zum Gemeindemittagessen am Donnerstag, den **19. März** ab **12.15 Uhr** im Gemeindehaus.

Es ist ein gemeinsames Essen für Jung und Alt. Das Essen ist konfessionsunabhängig. Wir freuen uns über jeden Gast. Für einen Beitrag von 8,-€ verwöhnen wir Sie mit einem Hauptgang und anschließendem Kaffee, jeden 3. Donners-

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag, 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ansprechpartner, Pfarrehepaar Haffner,

Telefon 0 70 44 – 73 04

Seelsorge und Sterbefälle :

Teil-Gebiet I, Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346

Mail :Martin.Grauer@elkw.de

Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert,

Tel. mobil: 0151 6265 7769

E-Mail: arne.gessert@hotmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de